

Was wissen Johanniter von der Geschichte ihres Ordens und was sollten sie wissen?

Vielleicht ist es nicht notwendig, den Weg des Ordens von seinen Anfängen in Jerusalem bis in unsere Zeit bis in die kleinsten Feinheiten nachzeichnen zu können. Aber ein gewisses Gerüst an historischem Wissen über den Weg, den die Balley Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem von ihrer „Gründungsurkunde“, dem vor 700 Jahren geschlossenen Vertrag oder Vergleich von Cremmen, über den Heimbacher Vergleich, die Reformation, die Neuausrichtung im 18. Jahrhundert bis zum vermeintlichen Untergang am Ende der Befreiungskriege des frühen 19. Jahrhundert gegangen ist, steht Johannitern wohl an.

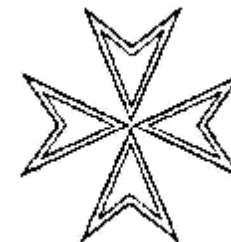
Diese ersten fünf Jahrhunderte der wachsenden Unabhängigkeit der Balley unter dem Protektorat der brandenburgischen Kurfürsten und preußischen Könige bringt uns der als Historiker des Ordens ausgewiesene Friedrich Adolph Frhr. v. Dellingshausen nahe, den Lesern des Ordensblattes durch seine vielfältigen Beiträge zur Geschichte des Ordens wohlbekannt.

In einem zweiten Referat stellt RR Freiherr v. Dellingshausen die von Friedrich Wilhelm IV. von Preußen betriebene Wiedererrichtung der Balley 1852/53 in ihrem historischen Kontext und das erstaunliche Wiederaufblühen des Ordens in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts vor.

Bei einer weiteren JAG-Tagung, voraussichtlich im Frühjahr 2019, wird Freiherr v. Dellingshausen über die Regierungszeit des Herrenmeisters S.K.H Prinz Oskar von Preußen (1927 – 1958) referieren und damit über eine Zeitspanne, in der der Orden zunächst florierte, sich dann den Angriffen des Nationalsozialismus stellte und sich schließlich in der Nachkriegszeit wiederfinden und neu aufbauen musste. Ein weiterer Vortrag soll die gewaltigen Leistungen des Ordens bei der Rückkehr in die alten Wirkungsbereiche in den neuen Bundesländern würdigen.

Diese beiden Tagungen der JAG-Nord sind daher eigentlich ein Repetitorium zur Geschichte der Balley Brandenburg. Die JAG-Nord will damit gezielt jüngeren Mitgliedern unseres Ordens die Möglichkeit geben, sich in nur wenigen Stunden mit der Geschichte unseres Ordens vertrauter zu machen und älteren Johannitern ein Auffrischen ihrer Kenntnisse anzubieten.

Johanniter - Arbeitsgemeinschaft für Gegenwartsfragen in Norddeutschland



Einladung zur 164. Tagung der JAG - Nord

Repetitorium zur Geschichte der Balley Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem Teil I

**Sonnabend, 27. Oktober 2018
10.30 – 16.00 Uhr**

**Kloster Lüne
Am Domänenhof
21337 Lüneburg**

Ablauf der Tagung

- 10.30 Uhr Eintreffen, Erfrischungen
- 11.00 Uhr Begrüßung durch Äbtissin Reinhild Freifrau v. der Goltz
Eröffnung
- 11.15 Uhr RR Friedrich Adolph Freiherr v.Dellingshausen
**Vom Vertrag von Cremmen bis zur Aufhebung der
Balley Brandenburg in der alten Struktur 1810/1811**
- 12.00 Rückfragen
- 12.30 Mittagsimbiss
- 13.45 Klosterführung durch Konventualin Gabriele v. der Decken
- 14.15 RR Friedrich Adolph Freiherr v.Dellingshausen
**Die Wiedererrichtung der Balley Brandenburg
1852/53 und ihr Aufblühen im 19. Jahrhundert**
- 15.00 Rückfragen
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 Abschluss und Ende der Tagung

RR Peter Kollmar: Reisesegen

- Tagungsleitung:** RR Dr. Christian Stocks und RR Peter Kollmar
- Teilnehmer:** Mitglieder des Ordens und seiner Werke mit Damen
interessierte Jugendliche, geladene Gäste
- Tagungsbeitrag:** € 10,00 (zahlbar vor Ort)
für Jugendliche in Ausbildung und Studium: frei
- Anmeldungen:** per E-Mail oder Telefon bitte bis **11. 10. 2018** an:

Dr. Christian Stocks, Klosterhof 9, 24211 Preetz
Email: StocksC@gmail.com
Tel: 04342 -8589530